

## Betriebs- und Wartungsanleitung für Kugelhähne

### Einführung

Der Kugelhahn ist eine Vorrichtung zur Unterbrechung von Mediendurchfluss. Er besteht aus:

- **Gehäuse oder Hülle**, dies ist der äußere Teil der Armatur der entsprechend bearbeitete Anschlussformen zur Montage an die Rohrleitung aufweist;
- **Verschluss (Kugel)** dies ist das eigentliche Absperrorgan der Armatur; die Dichtheit wird erreicht durch die Anpressung zweier weichdichtender Halbschalen gegen die Kugel;
- **Schaltwelle** dies ist die Verbindung zwischen dem Verschlussorgan (Kugel) und der Betätigung;
- **Betätigungsorgan** ist die Vorrichtung zum Schalten (AUF / ZU) der Armatur, in der Regel erfolgt dies mittels Handhebel.

### Montage

Vor der Montage müssen die Schutzkappen entfernt werden.

Der Kugelhahn sollte grundsätzlich in Offenstellung montiert werden, wobei die Rohrleitung drucklos und außer Betrieb sein muß, die Rohrleitung sollte Umgebungstemperatur haben. Die beiden Rohrleitungsenden müssen spannungslos während oder nach Montage mit dem Kugelhahn verbunden sein.

Es wird empfohlen, dass nach dem Einbau der jeweils drei nachfolgend beschriebenen Ausführungsvarianten eine sorgsame Reinigung der gesamten Anlage bei **geöffneter** Armatur stattfindet, so dass sämtliche Rückstände die den Verschluss (Kugel) oder Dichtungen beschädigen könnten, entfernt werden.

### Betrieb

Die Armaturen-Werkstoffe müssen für das durchfließende Medium geeignet/beständig sein. Betriebsdruck und Medientemperatur sollte kleiner als die, in den technischen Dokumentationen angegebenen Maximalwerte sein. Für weitere Informationen konsultieren Sie bitte unser Website [www.rubinetteriebresciane.it](http://www.rubinetteriebresciane.it) oder unsere technischen Spezifikation von RUBINETTERIE BRESCIANE / VALPRES N° 964.

Es ist empfehlenswert die Armatur nur in komplett geöffneter oder geschlossener Position zu verwenden (Zwischenstellungen sind in jedem Fall zu vermeiden).

### Wartung

Die Armaturen sind turnusmäßig auf eine sichere Funktionsweise zu prüfen. Kürze Prüfintervalle sind empfehlenswert, wenn die Armatur unter extremen Bedingungen arbeitet. Für einen einwandfreien Betrieb ist es empfehlenswert die Armatur mindestens zweimal pro Jahr zu betätigen (AUF / ZU).

### Anwendung

**Einschraubteil:** Gewinde nach ISO 7/1

**Betriebsdruck:** MOP5

**Betriebstemperatur:** -20°C +60°C

**Art des Gases** (falls notwendig auch Gasgruppen): 1, 2 und 3